

Krankenpflege 8 Chronische Krankheiten



- Erkennen Sie Erkrankungen wie Diabetes, COPD, Demenz und Parkinson.
- Passen Sie die Pflege je nach Symptomen und Behandlungsplan an
- Erkennen Sie Symptome von Links- / Rechtsherzinsuffizienz (Dekompensation) und rheumatischen Erkrankungen
- chronische Erkrankungen, Exazerbation vs. stabiler Zustand, Herzinsuffizienz (links-/rechtsseitige Dekompensation), rheumatische Erkrankungen

Die chronische Erkrankung

Die COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)

Die Diabetes / der Diabetes

Die Demenz

Die Parkinson-Krankheit / der Parkinson

Die rheumatische Erkrankung

Die Herzinsuffizienz (Links-/Rechtsherzinsuffizienz)

Die Dekompensation

Die Exazerbation

Der Schub

Die Anamnese

Die Medikation

Die Flüssigkeitsansammlung (Ödem)

Die Müdigkeit / die Fatigue

Atemnot haben

Stabil bleiben / stabilisieren

Verschlechtern / sich verschlechtern

Anpassen (die Behandlung anpassen)

1. Übungen

1. Ordne die Elemente mit verwandter Bedeutung zu.

- | | |
|------------------------------|---------------------------------------|
| a. Die chronische Erkrankung | 1. das Gespräch zur Krankengeschichte |
| b. Die Anamnese | 2. eine lang andauernde Krankheit |
| c. Atemnot haben | 3. die Medikamente |
| d. Die Medikation | 4. Probleme beim Atmen haben |

a-2 b-1 c-4 d-3



2. Hinweisblatt: Chronische Erkrankungen im Pflegealltag (QR: Audio)



Fülle die Lücken aus: Verschlechterung, Schübe, Müdigkeit, stabil, Ödeme, COPD, Herzinsuffizienz, Atemnot, Dekompensation, chronisch

Auf der Station sind viele Patientinnen und Patienten (1) _____ krank, zum Beispiel mit Diabetes, (2) _____, Demenz oder Parkinson. Für die Pflege ist wichtig: Wie ist der Zustand heute? Wenn die Person (3) _____ ist, reichen die üblichen Maßnahmen. Bei einer (4) _____ braucht das Team mehr Beobachtung und oft eine Anpassung der Behandlung. Typische Warnzeichen sind starke (5) _____, vermehrte (6) _____ oder neue Schmerzen.

Achten Sie auch auf (7) _____. Bei einer (8) _____ treten Probleme links oder rechts auf. Links: verstärkte Atemnot, schnelle Erschöpfung, manchmal Husten. Rechts: Flüssigkeitsansammlungen im Körper, zum Beispiel geschwollene Beine ((9) _____) und Gewichtszunahme. Notieren Sie Symptome in der Anamnese, prüfen Sie die Medikation und informieren Sie rechtzeitig die Ärztin oder den Arzt. Bei rheumatischen Erkrankungen sind (10) _____ möglich; dann braucht die Person oft mehr Unterstützung im Alltag.

1. Welche Warnzeichen stehen im Text, und wie soll das Pflorgeteam darauf reagieren?

2. Welche Unterschiede nennt das Blatt zwischen Links- und Rechtsherzinsuffizienz?

3. Hören Sie sich den Audioausschnitt an und wählen Sie die richtige Antwort aus. (QR: Audio)

- | | Wahr | Falsch |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Die Patientin hat heute mehr Probleme mit dem Atmen als sonst. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Frau Keller hat nur eine chronische Erkrankung. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Die Sprechstunde soll informiert werden, damit die Therapie geändert wird. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



4. Wählen Sie die richtige Lösung

1. Wenn der Patient Atemnot hat, _____ wir zuerst die Sauerstoffsättigung.
a. misst b. messen c. messe d. gemessen
 2. Bei Diabetes _____ die Patientin ihre Medikation jeden Morgen nach dem Frühstück.
a. nimmt b. nahm c. nehmt d. nehmen
 3. Der Bewohner mit Demenz _____ oft, warum er im Flur steht.
a. vergessen b. vergisst c. vergisstet d. vergesse
1. messen 2. nimmt 3. vergisst



5. Rollenspiel - Dialoge (QR: Audio)

Morgendliche Visite bei COPD

- Pflegekraft** *Guten Morgen, Frau Berger. Ich mache kurz die Anamnese: Haben Sie heute mehr Atemnot als sonst?*
- Herr Klein:** *mehr Atemnot als sonst?*
- Patientin Frau Berger:** *Ja, seit gestern Abend ist es schlimmer. Ich bin sehr müde und bekomme schlecht Luft.*
- Pflegekraft** *Das klingt nach einer möglichen Exazerbation der COPD; nehmen Sie Ihre Medikation wie verordnet oder gab es Veränderungen?*
- Herr Klein:** *Medikation wie verordnet oder gab es Veränderungen?*
- Patientin Frau Berger:** *Ich habe das Spray wie immer benutzt, aber es wird nicht besser – ich glaube, es verschlechtert sich.*

1. Welche Beschwerden hat Frau Berger heute, und was macht ihr am meisten Sorgen?
-

6. Sprechen: übersetzen und antworten (QR: KI+)

Seit wann haben Sie diese Symptome? / Nehmen Sie Medikamente? Welche und wie oft? / Die Symptome haben sich verschlechtert; wir passen die Behandlung an.



1. Sie sind Pflegekraft. Ein Patient hat eine chronische Erkrankung wie Diabetes oder COPD. Welche zwei kurzen Fragen stellen Sie zur aktuellen Symptomatik und zur Medikation?
-
2. Ein Patient mit Herzinsuffizienz sagt: „Ich habe mehr Atemnot und meine Beine sind geschwollen.“ Was antworten Sie kurz, und was unternehmen Sie als Nächstes?
-

7. Schreiben: (QR: KI+)


